

**„Zu dir, HERR, erhebe ich meine Seele, mein Gott,  
auf dich vertraue ich.“ (Ps. 25,1)**

Aus der Liturgie des Sterbetages

Gott, der Herr über Leben und Tod, erlöste am 15.10.2024 nach ihrem  
Leiden seine treue Dienerin, unsere liebe

**Schwester Birgitta**

Klara Josefina Hendler

und nahm sie in sein Reich auf.

Schwester Birgitta war am 30.09.1927 in Schletzenhausen, jetzt  
Hosenfeld, als jüngstes Kind von insgesamt sieben Geschwistern geboren.  
Sie wuchs in einer gläubigen Familie auf.

Nach dem Besuch der Volksschule im Jahre 1941 war sie im elterlichen  
Haushalt tätig, bis sie 1942 für zehn Jahre im Haushalt ihrer ältesten  
Schwester mithalf. Anschließend ging sie in einen Geschäftshaushalt nach  
Fulda. Dort kam Sr. Birgitta auch mit Vinzenterinnen in Kontakt.

Sie spürte den Ruf Gottes zu einem Leben in der Nachfolge Jesu. So trat  
sie 1955 in unsere Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern in das  
Mutterhaus ein. Nach Postulat und Noviziat legte Sr. Birgitta am  
08.10.1957 ihre Erste Profess und 1963 ihre Profess auf Lebenszeit ab.

Anschließend führte sie ihre Sendung in das Marienkrankenhaus nach  
Kassel. Sie entdeckte dort die Freude an der beruflichen Tätigkeit einer  
Krankenschwester. Deshalb wurde sie 1958 zur Ausbildung als  
Krankenschwester nach Fulda in das städtische Krankenhaus versetzt, wo  
sie 1961 das Pflegeexamen ablegte. Bis 1976 arbeitete sie dort als  
Narkoseschwester im OP, später wechselte sie in den Stations-  
Pflegedienst. In dieser Zeit nahm sie an einem berufs begleitenden  
Fortbildungsseminar im Bonifatiushaus teil.

Im Jahre 1976 kam Sr. Birgitta als Stationsschwester in das St. Vinzenz-  
Krankenhaus in Hanau, bis sie 1978 nach Volkmarsen in das St.-Elisabeth-  
Krankenhaus versetzt wurde. Dort übernahm sie bis 1996 die Leitung der  
Station 1, wo sie sich um die Patienten der Inneren Medizin kümmerte.  
Danach übergab sie die Leitung in jüngere Hände und unterstützte in  
verschiedenen Aufgabenbereichen weiterhin. Sr. Birgitta verfügte über  
eine angemessene fachliche Kompetenz sowohl im theoretischen Wissen  
als auch in den praktischen Aufgaben einer versierten Pflegekraft. Sie  
hatte die Bedürfnisse der Patienten im Blick und organisierte strukturiert  
die Tätigkeiten.

Im Jahre 2015 ging Sr. Birgitta nach Fulda in unser Schwesternaltenheim,  
das Theresienheim, wo sie sich dann vor allem dem Gebet widmete. Ihr  
tiefer Glaube stärkte ihre Christusverbundenheit. Im Gebet brachte sie die  
Anliegen der Menschen vor Gott und schöpfte daraus täglich zeitlebens  
selbst.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützte Sr. Birgitta die Menschen in  
der Mission und bewährte sich so einen Blick für die Not in der Welt.

Wir danken unserer Sr. Birgitta für das Zeugnis ihres Glaubens und ihrer  
Treue zu unserer vinzentinischen Sendung.

**Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern  
vom heiligen Vinzenz von Paul  
Mutterhaus Fulda**

Das Auferstehungsamt feiern wir am Montag, 21.10.2024, um 11:30 Uhr in der  
Kapelle des Mutterhauses in Fulda, Kanalstraße 22. Anschließend ist um  
13:15 Uhr die Beerdigung auf dem Zentralfriedhof in Fulda, Künzeller Str. 106.